

Unsere Waren müssen zu Geld gemacht werden,

daher diese grosse Preis-Reduktion.

BERA DIAMANTEN

hervorragende Imitation

zu $\frac{1}{12}$ ihres früheren Preises

Früher
6
Mark

JETZT
pro Stück

50

Pfennig
inkl.
Fassung

Früher
6
Mark


BERA AMERICAN DIAMOND PALACE, Schweidnitzer Strasse 54.



Krawatten-nadel.
0000
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.




Manschettenknöpfe.
Früher 6 Mark. Jetzt 50 Pf.



Ring.
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.



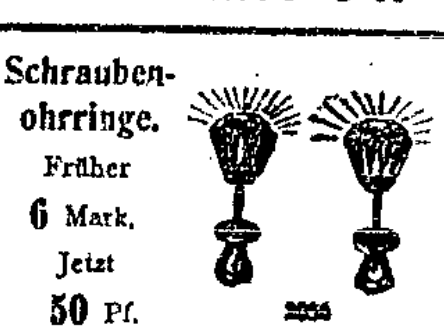
Ohringe.
Früher 6 Mark. Jetzt 50 Pf.



Brosche.
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.



Ring.
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.



Schrauben-ohrringe.
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.



Krawatten-nadel.
0000
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.



Brosche.
Früher 6 Mark. Jetzt 50 Pf.



Ring.
Früher 6 Mark.
Jetzt 50 Pf.

1 Los nur $\frac{1}{4}$ M.
Ziehung 12. Juni 1906
Stettiner Pferde-Lotterie
4304 Gewinn. W. Mark:
135000
Hauptgewinne: 7 Equipagen,
112 Reit- und Wagenpferde, Wert:
113000
400 massive Silbergew., aus M.:
22000
Los 50 Pf., Porto und Liste 20 Pf.,
11 Lose einschliesslich Porto u. Liste
nur 5 Mk., empfiehlt das General-Comité
Carl Heintze,
Bertha W., Unter den Linden 2.

C. A. Güpner,
Ring Gaude 1 und 2 Am Rathaus
und Gräbshenerstrasse 14
empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter
Bürsten und Behrbesen,
sowie Käämme und Seilerwaren, [2076]
Schneurbürsten, a. denen d. Wurzeln nicht herausfallen.

Robert Schuppe
Hutmachermeister, Nikolaistr. 34

empfehlen sein 589
gut assortiertes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigsten, festen Preisen,
Bitte genau auf Firma zu achten!
Hienfong-Essenz
extra stark f. Wiederverk. vers.
1 Dtd. 2.50 M. (b. 30 Fl. 6.00 M.)
kostenfr. überallhin. Laborat.
E. Walther, Hallen, S. 13, Reilstr. 2.

Schönlanke.
Die Vorteile
beim Einkauf von Schuhwaren in meinem Ge-
schäft erhält jeder Käufer durch: [2016]
● **haltbare Qualitäten,**
● **grosse Auswahl,**
● **billige Preise.**
Reparaturen, auch an Gummischuhen, innerh. eines Tages.
Erstes Manufakturgeschäft am Platze.
A. Bina, Schuhmacherstr.

Verkauf
von neuen und getragenen
Herren- u. Knaben-
1878 **Garderoben**
sowie neue und getragene
Schuhe und Stiefel
zu den billigsten Preisen.
Max Klempf,
Stadgasse 20,
Ecke Messergasse.

Schröler & Co.
Auf Kredit
Kinderwagen.
Sportwagen
auf Kredit
Ohlauerstr.
Polster-
waren
Möbel
Garde-
roben

Direkt ab Fabrik.

Cruiser-Gehradler fab für 1906
widerstandsfähig, leicht, leichtgängig, 42
5 Jahre schriftl. Garantie.
Geprüft u. leistungsfähig. Ganz
Rundbenutzbar
u. pa. Räder u. Oberbänder, Federn,
Pommes, etc. und Reparaturen.
ca. 1500 neue Fahrräder
haben vorrathbereit am Lager.
Reparaturen-Gehradler
45 Pf. mit Gummi 50 Pf.
Reparaturen 2.50 M. Gehäuse
2.50 M. Räder 1.50, Scheibe
für 1.50, Sattel 0.40,
Fahrräder 0.55 Pf.
Näh-
Maschinen
6 Jahre schriftl.
Garantie 43 Pf.
Einsparung
10 Pf. 60 Pf.
Reparaturen
70 Pf.
Einfach zu bedienen
Reparaturen sind schnell gemacht
für 45 übergehende, Reparaturen
u. Fam. Ersatz, schnell u. leicht.
Cruiser-Gehradler und
Mehrschicht-Gehradler für
Reparaturen
Wendling VIII, Riederstrasse 15.

Käämme!
Feinere Käämme . . . 10 Fig. bis 1.50 Mf.
Staubkäämme . . . 10 . . . 1.00 . . .
Rinderkäämme . . . 10 . . . 0.60 . . .
Seitenkäämme . . . 5 . . . 1.00 . . .
Damenhaarschneidkäämme, Haarschneide-, Dorn-
nadeln, Haarspangen, immer die neuesten
Formen. Preislisten u. 72 Fig. bis 1.25 Mf.,
Jahrbücher für Kinder u. Erwachsene von 10
bis 70 Fig., Haarschneid-, Toiletten-Laschen-
Spiegel von 10 Fig. bis 3.00 Mf.
Hosenträger
bekanntlich nur dauerhafte praktische Arten,
für Herren 25 Fig. bis 3.00 Mf.,
Knaben 10 . . . 1.50 . . .
Portemonnaies
vom kleinsten bis zum größten, alle Arten
und Formen
für Damen von 10 Fig. bis 6.00 Mf.
Herren . . . 25 . . . 6.00 . . .
Kinder . . . 10 . . . 1.50 . . .
Handtäschchen, Markt Taschen u. Sigaretten-
taschen u. 40 Fig. b. 8.00 Mf., Photographie-
Album von 50 Fig. bis 15 Mf., Postkarten-
Album von 50 Fig. bis 6.00 Mf.
Uhrketten [1744]
prachtige Façons, neueste Formen
für Knaben . . . 25 Fig. bis 1.50 Mf.
Herren . . . 50 . . . 6.00 . . .
Damen . . . 50 . . . 9.00 . . .
Reizige Auswahl. — Bekannt billigste Preise.
Eigenes Lager extra für Wiederverkäufer!
Alfred Scholz
Kupferschmiedestr. 1.

Pfandleihe Münzstr. 2 C. Freundt
Auswärts briefl.

Auf
der höchsten Stufe
der Leistungsfähigkeit.

Herren- und Knaben-
Garderobe in vorzüglichster Ausführung und elegantester Passform in reich-
haltigster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen.
Anzüge in Buxkin, Cheviot, Kammgarn, bis zu den feinsten
Qualitäten, Rock- oder Sakkofaçon **16,00**
Mk. 40.—, 35.—, 30.—, 25.—, 20.—, 18.—
Paletots in feinen modernen Farben und Stoffen, elegantester
Ausführung und unübertroffenem Sitz **15,00**
Mk. 40.—, 36.—, 30.—, 25.—, 20.—, 18.—
Beinkleider elegant gemustert, gestreift oder kariert in verschied.
Stoffarten, Buxkin, Cheviot, Kammgarn etc. etc. **4,50**
Mk. 18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 7.—, 5.—
Leichte Sommer-Waschanzüge, Staubmäntel, leichte Jacketts
und Joppen, Garderobe für Touristen und Radfahrer, Felerinen,
wasserdicht imprägniert, in diversen Façons, Anzüge u. Paletots
für junge Herren, Schulanzüge, haltbarste Qualitäten etc. etc.
Knaben-Anzüge in chievollster Ausführung, reizende
aparte u. geschmackvolle Façons neuester Mode in
Waschstoff, Cheviots, Kammgarn, verschiedenfarb.
Mk. 26.—, 25.—, 22.—, 18.—, 15.—, 12.—, 8.—, 5.—, 3.— 2.50, **1,50**
Knaben-Blusen aus diversen Waschstoffen, Cheviots,
Barchend- und Tennis-Stoffen **1,00**
Mk. 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.
Leibchenhosen aus Herrenstoff-Resten gefertigt:
Mk. 1.25.
Garderobe nach Mass in kürzester Zeit unter absoluter Garantie des guten Sitzes,
jederzeit reichhaltig assortierte Stofflager moderner Neuheiten.
S. Guttentag,
Althüsserstr. 5, I. u. II. Etage, Ecke Ohlauerstr.

Die gerichtliche Zeugenvernehmung

Die gerichtliche Zeugenvernehmung ist ein wichtiger Bestandteil des Rechtswesens. Sie dient dazu, die Wahrheit der behaupteten Tatsachen zu ermitteln...

Vom Tölpelstreik

Die gerichtlichen Einigungsverhandlungen vor dem Einigungsamt des Gewerbegerichts unter dem Vorsitz des Gewerichters Dr. Grabenwieg sind resultatlos verlaufen...

Die Metallarbeiter - Ansperrung ist zu bemerken, dass von den Hirsch-Dunderschen die Schmiede in den beiden hiesigen Waggonfabriken nach einem Beschlusse...

Die Raiffeiler vor dem Gewerbegericht. Wegen angeblicher Teilnahme an der diesjährigen Raiffeiler hatte der Klempner Kubitz bei der Firma S. v. Schwarz einen Tag ansetzen wollen...

Vor dem Gewerbegericht führte Kubitz aus, dass er, selbst wenn er gewollt hätte, garnicht hätte am 1. Mai in der Fabrik arbeiten können, weil an jenem Tage dort heftige Veränderungen vorgenommen worden seien...

Literatur

Von der 'Gleichheit', Zeitschrift für die Interessen der Arbeiterinnen (Stuttgart, Verlag von Paul Singer), ist aus heuten Nr. 11 des 16. Jahrgangs zugegangen...

Die Zeugenvernehmung ist ein wichtiger Bestandteil des Rechtswesens. Sie dient dazu, die Wahrheit der behaupteten Tatsachen zu ermitteln...

Das Cabaret 'Roland von Berlin', das vom 1. Juni ab bei Bleibich gestiftet, ist von den vielen, die wir kennen, das anhaltendste und erträglichste...

Das 'Vauve' der Chansonner Schneider-Duquet, repräsentiert in seiner kleinen, geschmackvollen und beweglichen Person das eigentliche 'Ding an sich'...

Die letzten Wochen vor dem Reichstagswahlkampf sind für die Arbeiterbewegung eine Zeit der großen Anstrengung...

Die Arbeiterbewegung in den letzten Wochen vor dem Reichstagswahlkampf ist eine Zeit der großen Anstrengung...

Die Arbeiterbewegung in den letzten Wochen vor dem Reichstagswahlkampf ist eine Zeit der großen Anstrengung...

Die Arbeiterbewegung in den letzten Wochen vor dem Reichstagswahlkampf ist eine Zeit der großen Anstrengung...

Mitteilungen aus den Gewerkschaften

Achtung, ausgesperrte Holzarbeiter! Auf die Zersplitterungsmanöver der Gegner bitten wir nicht zu achten. Die ausgesperrten Holzarbeiter, ganz gleich ob in den freien Gewerkschaften, Hirsch-Dunder oder christlichen Vereinigungen...

Achtung, Maurer und Bauhilfsarbeiter von Breslau und Umgegend! Zwecks Information resp. Klarstellung geben wir hiermit allen Verbandskollegen die Nachricht, dass der Vertragabschluss...

Achtung Fabrikarbeiter! Die Wahlen zum achten Verbandstag finden am Dienstag, den 5. Juni (dritter Feiertag), in der Zeit von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags in folgenden Lokalen statt...

Achtung Friseurgehilfen! Alle am zweiten Feiertage feiernden Friseurgehilfen werden aufgefordert, sich zwischen 7 und 1/8 Uhr Morgens im 'Bar auf der Orgel'...

Achtung, Gewerkschaftler! Wir machen die Genossen zu den Feiertagen ganz besonders darauf aufmerksam, dass die Lokale von Schaubert und Jung in Märzdorf für organisierte Arbeiter gesperrt sind...

Achtung, Tapezierer! Donnerstag den 7. Juni, Abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung im Zimmer Nr. 3 und 4 des Gewerkschaftshauses...

Achtung, Bauarbeiter! Donnerstag, den 7. Juni, Abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus eine außerordentliche Mitglieder-Versammlung statt...

Aus den Gerichtssälen

Die Liebesgeföhle eines Richters vor dem Reichsgericht. Während seiner Tätigkeit am Amtsgericht in Paderborn hatte der Amtsrichter Ernst Henning einen Dr. med. Pfeiffer dort kennen gelernt und sich mit ihm eng befreundet...

Wetzlarer Dombau-Geld-Lotterie. Ziehung schon 6. und 7. Juni d. Js.
 Hauptgewinne: 70 000, 50 000, 30 000, 20 000, 10 000, 2x5000, 4x2500, 5x2000, 10x1000, 20x500 usw.
 Lose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Stettiner Pferde-Lotterie. Ziehung 12. Juni r.
 Lose à 50 Pfg., 11 Lose 5 Mk. Porto und Liste 20 Pfg. extra.
B. Klöment, Breslau I, Ring 22, geradeüber dem Schneider Keller.

Achtung Bau-Arbeiter!

Donnerstag, den 7. Juni, abends 8 Uhr, findet im Gewerkschaftshause, im großen Saal eine ausserordentliche Mitglieder-Versammlung statt.

Tages-Ordnung: Der Abschluss unseres Arbeitsvertrages von 1906-1908.

Der wichtiger Tagesordnung wegen ist es Pflicht, Mann für Mann in dieser Versammlung pünktlich zu erscheinen.

Ohne Mitgliedsbuch keinen Zutritt!

Die Ortsverwaltung. I. A.: Alb. Langer.

Zirkus Busch.

Samstag, den 2. Juni 1906.
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende ca. 10 1/2 Uhr.
Parade-Gala-Abend
 Um 8 1/2 Uhr.
4 Schwestern Athletas
 weltberühmte Produktion.
 Zum 1. Male in Breslau!
 Um 9 1/2 Uhr.
Original-Chinesische Fischer
 mit ihren fische singenden Zauber-Kornoranten.
 Um 9 1/2 Uhr.

„Indien“

Original-Parade des Zirkus Busch in 7 Bildern.
 Besondere hervorzuheben:
 Tigerjagd, Auftreten der

Original-Indischen Fakire u. Zauberer.

Närra-Ringelreue.
 Folgendes:
 Hr. Martha Mohrke, Scherzredner. — 4 Springpferd-Konkurrenzen.
 Hr. Ernst Schumann mit seinen Zauberkräften. — Die amerikanischen Freunde. — Höchste technische Vollziele der Clowns Revolly, Wagner u. Paul
 sowie die vorzüglichsten Programms Nummern

An allen drei Feiertagen:
 je 2 große Fest-Vorstellungen
 Nachm. 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr. — Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder unter 10 Jahren nur einen halben Preis.
 In sämtlichen Fest-Vorstellungen:

Original-Chines. Fischer
 mit ihren fische singenden Zauber-Kornoranten.
 Erscheinen der beiden Schil und Frechheitspferde.
 In sämtlichen Nachmittags-Vorstellungen:
 Bar und Schildwache.
 Komische Pantomime.
 Auftreten der
4 Original-Indischen Fakire und Zauberer.
 In sämtlichen Abend-Vorstellungen:

„Indien“

Original-Parade des Zirkus Busch in 7 Bildern.
 Besondere hervorzuheben: Tigerjagd, Närra-Ringelreue, Original-Indische Fakire und Zauberer.
 Folgendes: Gust. Ad. Schleh und an der Spitze.

Victoria-Theater

(Simmonsauer Garten).
Cabaret
 „Zum Klimperkasten“
 Neues Programm.
 Anfang präzis 8 Uhr.

Scala

Feberdachtes Sommer-Variété
 Nikolaistrasse 27.
 Heute und folgende Tage:
Gastspiel
 des berühmten

Willy Haase-Ensemble
 für Breslau vollständig neue
Künstler-Spezialitäten.
 Entree 20 Pf.
 Reizier 40 Pf.
 Vorverkauf im Theaterbüro und im Vertriebsbüro Barack.
 Anfang an Wochenagen 7 1/2 Uhr.
 Sonn- u. Feiertags v. 6-7 1/2 Uhr:

Konzert.
 Orchesterleitung:
Alois Waldes.
 Von 11-2 Uhr:
Matinee
 bei freiem Entree.
 2. und 3. Feiertag:
 Im Saale 2264

Tanz.

W. Jenke's Etablissement

Oblauer Chaussee 50/52.
 Sonntag, den 3. Juni (1. Pfingstfesttag)
Grosse Soiree
 vom B. R. u. St. Klub „Victoria“, verbunden mit Großen athletisch-gymnastischen Spielen. Zum Schluss:
2 interessante Ringkämpfe.
 Es werden sich gegenüberstellen:
 1. Max Lasse, Amateurnichtler im Leichtgewicht und Rudolf Miras, Amateurnichtler im Schwergewicht.
 2. Ewald Zimmer, Professionskämpfer im Leicht- und Mittelgewicht und Karl Kasl, Meisterkämpfer von Schlesien.

Von 4 Uhr: Großes Garten-Konzert.

Näheres die Plakate.
 Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.
Schmittmachers.
 Auf die Veranstaltung des Athleten-Klub Alberg habe ich zu erwidern, dass ich die Herausforderung nicht annehme und bei der Seite des Athletenklub Alberg in keinem Etablissement nicht ercheine.
 Gründe hierfür sind: 1. Der Verein ist mir im letzten Jahre viel zu hochhaft mitgenommen. 2. Sämtlicher ist in viel zu leichter Weise von mir besiegt worden. 3. Ich die Herausforderung des Herrn Meißner zum Steppen, weiß ich nicht, ob ich der beste Gewinner meines Vereins bin, da unsere Meisterschaft noch nicht ausgetragen worden ist.
 Königsweil Rudolf Miras.

Brauerei M. Fulde

Sacrau-Breslau.
Fulde-Pilsner
Fulde-Lager
Fulde-Culmbacher
 Hochschmeckend, höchstmalig, halbdark, erfrischen sich stetig, wünschmender Beliebtheit.
 Lagerung in Obelisk u. Flaschen im Haus.
 Bahrenvorwand.

Adolf Reimelt

Hutmachermmeister.
 Matthiasplatz Nr. 2, empfiehlt 1534
 sein großes Lager von modernen Filz- und Seidenhüten.

Grabbilder, Grabbibeln

garantiert weiterbeständig mit Schrift von Mk. 7,25 an.
Grabkissen mit Schrift von Mk. 6,00 an.
Grabkreuze in Eichenholz und Eisen.
Sandsteinfelsen mit Porzellanplatte.
Carl Stahn, 1877
 Klosterstrasse 9, nahe der Feldstrasse. Bitte auf die Firma zu achten.

Sohn-Horen u. Sauer's Maler

großartig und billig.
 R. Schröder's
 Gewerkschaftsbauung, nur noch Schaubrüde 70a.

Achtung organisierte Arbeiter!

Da eine Anzahl der hiesigen Bierfabriken unserer Organisation noch fern steht, und sich viele weigern, derselben beizutreten, andererseits dieselben auf verschiedene Anfragen erklären, sie gehörten der Organisation an, hat die Organisation der Brauerei-Arbeiter beschlossen, Kontroll-Karten auszugeben, welche von rühriger Arbeit sind. Wir richten an die gesamte Arbeiterschaft und die von rühriger Arbeit ist, eigenen Besten für die Organisation der Brauerei-Arbeiter, die hier zuständig ist, zu gewinnen, zu unterstützen.
 Kein organisierter Arbeiter veräume bei Anwesenheit in einer Werkstatt den Bierbringenden Kritiker nach seiner Verbandslegitimation zu fragen!
 Die Karte ist nur gültig, wenn der letzte Monat ordnungsmäßig abgestempelt ist.
Zentral-Verband deutscher Brauerei-Arbeiter
 Zahlstelle Breslau.

Gesellschafts-Omnibusse

hochelegante Braut-Coups in roter und weißer Seide, mit und ohne Gummiräder, Equipagen empfiehlt billigt
Hugo Piechotta, Luxus-Fuhrgeschäft
 Eubersstraße 3. — Telefon 8111. 1981

Arbeiter! Frauen!

deckt euren Bedarf zu Pfingsten in
 2302
Handen, Fäden, Fäusen, Kinderkleidchen, Socken, Strümpfen, Schürzen, Unterröcken, Unterhosen, Oberhosen
 und sämtlichen Arbeitsachen nur bei
P. Stenzel, Nr. 149, Klosterstraße Nr. 149,
 Ecke Tauchentstraße.
 Nur Prima Vorhemden, Brauen, Stulpen.
 Große Auswahl in eleganten Brauwatten.
 In Galanterie- und Kurzwaren große Auswahl.

Arbeiter fährt

Fahrräder
 nur nach wie vor bei
H. Schurzmann, Mechaniker
 Gräbschener-Strasse 29.
 Große Reparatur-Werkstatt.
 Vertreter von Viktoria-, Fix- und Löwe-Fahrrädern.
 Mitgliedern des Arbeiter-Radfahrer-Bundes
 1871 10% Rabatt.

Nichts geht über einen guten Vogelgefang.

Dies zu erreichen ist leicht mit meinem
Singfutter
 in Paketen à 10 und 25 Pfg. Ueberall käuflich.
Daniel Hoffmann, Paulstrasse 12. 2292

Kostüm-Röcke, Blusen

Kinderkleider, Herren- u. Damen-Wäsche zu billigen Preisen.
Elisabet Pfeiffer
 Matthiasstraße Nr. 125. 1112

Grabdenkmäler

in Granit, Marmor und Sandstein.
Paul Kamm, 2276
 Matthiasstrasse 3, an der Odortorwaache.
 2. Geschäft: Oswitzerstrasse, am Bergkoller.

Fabrik billiger Grabdenkmäler.

Grabkreuze in Eichenholz mit jedem Aufsatz.
 Grabkreuze in Eisen, echt verguldet.
 Baumstämme mit Porzellanpl. und Baum.
 Porzellan-Bibeln und -Kissen.
 Porzellan-Grabschilder.
 Sandsteinfelsen in jeder Ausführung zu bekannt billigen Preisen.
Klosterstrasse 3
 zweites Haus vom Stadtgraben.
Fritz Ruh fr. Reinhold.
 Preislisten gratis und franko.
 Bestellungen zu Pfingsten erbitte recht bald.
 1879

Zeltgarten

Dir. H. Krainsik.
 einziges Casino-Bariete.
 In moderner.
Garica
 In allen 3 Feiertagen
Gala-Konzert-Vorstellung
 mit dem ganz neuen
Weltstadt-Programm.
 12 Attraktionen.
 Entree 20 Pf. Reserviert 30 Pf.
 Anfang des Konzerts 8 Uhr.
 Anfang der Nacht 7 1/2 Uhr.
 In allen 3 Feiertagen:
 Beginn des 11-12 Uhr
Matinee.
 Gratis frei.
 Besondere Einrichtung aller im Saale.

Lieblich's Etablissement

Telephon 1646.
Cabaret
 Roland von Berlin
 Anfang 6 Uhr.
 In Gesell. Schall!

Palmengarten

Dir.: H. Krainsik.
 Neue Kapelle.
Wiener Damenorchester
„Sedina“.
 Am 1. u. 2. Feiertag:
 Anf. 4 Uhr. Entree 10 Pfg.
 Am 3. Feiertag:
 Anfang 6 Uhr.
 Entree frei.
 Vormittag v. 11-2 Uhr:
Matinee.

Bilz-Brause

Die beliebte
Bilz-Brause
 Ist überall zu haben.
 Nur echt, wenn mit dem Namen 1391
„Sinalco“.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Gustav Richter

Hutmachermmeister
 Matthiasstraße Nr. 110
 empfiehlt sein großes Lager von modernen Filz- und Seidenhüten. 1111 22871

Dominikaner.

Täglich:
Die Original Feinbürger
 Dir. P. Becker.
 Anfang 6 Uhr.
 Entree 20 Pf. — Reserviert 30 Pf.
 Sonntag von 11-2 Uhr: Matinee bei freiem Entree.

Sonntag, den 2. Juni 1906.

Der Feiertage wegen gelangt die nächste Nummer Dienstag Nachmittag zur Ausgabe.

Schutz der weiblichen Arbeitskraft!

Die Arbeiterschutzgesetzgebung steht trotz der vielgepriesenen Sozialreform, trotz der gefüllten Kompostkübel noch arg in den Kinderschuhen.

Danach waren 127.484 Arbeiterinnen im Alter von 14 bis 16 Jahren und 4100 Mädchen unter 14 Jahren in den verschiedenen Fabrikationszweigen tätig.

Zur Jahre 1903 waren jugendliche Arbeiterinnen von 14 bis 16 Jahren 106.175, Mädchen unter 14 Jahren 3528 tätig; es hat also eine ganz gewaltige Steigerung stattgefunden.

Alle diese Arbeiterinnen leiden schwer unter langer Arbeitszeit, die ihre Gesundheit zu Grunde richtet und sie frühzeitig dem Stechum überantwortet.

Das isolierte Unternehmertum will aber durchaus nichts von einer Verkürzung der Arbeitszeit wissen. Ihm sind die witzigen Paragraphen der Gewerbeordnung, die zum Schutz der Arbeiterinnen erlassen sind, ein Greuel, und nur allzu häufig werden sie übertraten.

Ein grauenvoller Raubbau wird mit der Arbeitskraft dieser Arbeiterinnen getrieben. Ein Unternehmer, der bei der Vernehmung des Beirats für Arbeiterstatistik auf die Gewerbeordnung aufmerksam gemacht wurde, erklärte: „Wir in Lütke unterstehen der Gewerbeordnung nicht!“

Partei-Angelegenheiten.

Über die von der alten Garde tot. Am 26. v. Mts. starb im schweizerischen Orte Emmishofen, der unmittelbare Konstantin grenzt, im 74. Lebensjahre unser Parteigenosse Joh. Georg Gang.

langen Kämpfe an der Grenze, der haben und drüben mit größtem Schaffensgeist geführt wurde, kam es zu einer Menge hochbrodiger Situationen. Es war ein Genuß, dem alten Gang zuzuhören, wenn er erzählte, wie er die Polizei immer wieder hineingelegt und manche Weiber, die sie schon in der Hand zu haben glaubte, ihr wieder entriß.

Partei-Verfall. In die Redaktion der „Tribüne“ in Erfurt ist der Genosse Robert Dornheim aus Gelnhausen i. Th. als dritter Redakteur eingetreten.

Der Genosse „Worwit“ feiert am 22. Juli das 25jährige Jubiläum seines Vorkommens. Diese Tage soll durch besondere Festlichkeiten, welche die Genossenschaft vorbereitet, begangen werden.

Sozialismus in China. Vor einigen Monaten ging Mitteilung durch die europäische Parteipresse, wonach in China eine sozialistische Bewegung im Entstehen begriffen sei.

Arbeiterbewegung.

An die Arbeiterchaft Deutschlands! Fortgesetzt sind die Agenten des Vereins der Hamburger Reeder tätig, Arbeiter für den Hamburger Hafen anzuwerben, obwohl dort Arbeitskräfte genug brachliegen.

Streikjustiz. Dieser Tage ist der letzte der neunzig Angeklagten aus dem Kölner Baurückbauausstellungsaubere gerichtlich abgeurteilt worden.

Und wieder Unternehmertumsrisiko. Auch in Dortmund und ist wieder ein solcher Fall zu verzeichnen, wo augenblicklich die Dachdeckerzunft streiken.

Ein Schreiben. An den Dortmunder Dachdeckerzunft-Verein des Herrn H. Wang. Hierdurch muß ich Ihnen zu meinem Bedauern die Mitteilung machen, daß ich die in der Lohnfrage mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen bezw. meine Unterschrift zurückziehen gendigt bin.

Wann die Streikenden gegen Arbeitswillige in gleicher Weise vorgehen würden, dann wäre der Staatsanwalt — allgemein gesprochen — gleich mit der Anzeige bei der Hand.

Im Härtengewerbe zu Pötschen ist auf zwei Jahre ein Tarifvertrag zustande gekommen, wobei den Gehilfen je nach ihrer Beschäftigungsart verschiedene festgesetzte Minimalwöchentliche Zuschläge wurden.

Die Lohnbewegung der Strohleger in Hannover ist mit einem vollen Erfolge der Gefellen und Hilfsarbeiter beendet.

deren Forderungen von den Arbeitgebern nach Durchführung der eigenen Vorschläge anerkannt worden sind.

Die Belgischer Stulleure haben gegen wenige Stimmen den Streik beschlossen. Die Hauptforderungen sind die achtsündige Arbeitszeit, 6 Mk. Minimallohn für Werkstattarbeiter und 7 Mk. für Bauarbeiter.

Der Streik der Berliner Barbiers und Fleischer teilt seit gestern früh in allen Hauptstädten ein, die nicht bewilligt haben. Um dem Bedürfnis des Publikums zu genügen und den verhängten Boykott wirksam zu machen, richten die Streikenden in allen Städtgegenden, vornehmlich in den Arbeiterquartieren, sogenannte fliegende Barbierstuben ein.

Der Streik der Polychromeur und Firnisler in Berlin ist beendet. Die Gehilfen erzielten eine halbe Stunde Verkürzung der täglichen Arbeitszeit, Verbesserung der Arbeitsweise und Veranschaulichung der Arbeitsweise, was zusammen eine Erhöhung des Wochenlohnes um 5-8 Mark ausmacht.

Die organisierten Arbeiter nebst ihren Angehörigen, sowie alle mit uns Sympathisierenden in und um Breslau werden dringend ersucht, Sonntag wie Wochentags bei dem Besuche von Lokalen wie auch bei Veranstaltungen jeglicher Art von Versammlungen und Vergnügen nachstehende Liste zu beachten.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 2. Juni 1906.

Liste von Breslau und Umgegend.

Die organisierten Arbeiter nebst ihren Angehörigen, sowie alle mit uns Sympathisierenden in und um Breslau werden dringend ersucht, Sonntag wie Wochentags bei dem Besuche von Lokalen wie auch bei Veranstaltungen jeglicher Art von Versammlungen und Vergnügen nachstehende Liste zu beachten.

Freie Lokale.

a) im Stadtgebiete Breslau.

- Doblerer Tor: 1. Gewerkschaftshaus (Jah. P. Neubergers), Margaretenstraße 17. 2. Zum goldenen Hefner (Jah. Schütz), Poststraße 47. 3. Klosteranlage (Jah. Schaap), Doblerer Chaussee 122. 4. Tenke's Lokal, Doblerer Chaussee 52/54. 5. Robert's Lokal, Margaretenstraße 9. 6. Wittke's Lokal, Margaretenstraße 2.

Streikender Tor:

- 7. Wilhelmshöhe (Jah. P. Poser), Gutenbergstraße 115. 8. Panitz's Lokal (Jah. Th. Dentischer), Gutenbergstraße 50. 9. F. Neugebauer's Lokal, Oberbahnstraße 100.

Schweidnitzer Tor:

- 10. Alvoli (Jah. J. Toth), Neubornstraße 35. 11. Wilhelmshöhe (Jah. S. Fuchs), Neubornstraße 54. 12. Zur frohen Stunde (Jah. Bruner), Gabisstraße 23. 13. Röntgengrund (Jah. H. Feing), Gabisstraße 22. 14. T. Raabe's Lokal, Gabisstraße 88a.

Gräßlicher Tor:

- 15. Drei Kaiserl (Jah. E. Milbe), Gräßlicher Straße 74.

Nikolai-Tor:

- 16. Weiße's Lokal, Böhlenstraße 23. 17. G. Krapp's Lokal, Böhlenstraße 15/12. 18. Prinz Carl (Jah. W. Fuchs), Böhlenstraße 50. 19. Arggarten (Jah. D. Ander), Berliner Chaussee 200. 20. Karl Wölke, Berliner Chaussee 109/111. 21. Deutscher Krouprinz (Jah. Frank), Ringstraße 50/52. 22. Schweigerhof (Jah. H. Standl), Schweigerstraße 23. 23. Deutscher Kaiser (Jah. H. Hanel), Berliner Chaussee Nr. 117/119. 24. Anglerherberge (Jah. R. Reil), Dammstraße. 25. Zur Erholung (Jah. W. Fischer), Böhlenstraße 50. 26. Zur Eisenbahn (Jah. H. Ecks), Böhlenstraße 1/3. 27. Schwarzer Bär (Jah. Hugo Beder, Berliner Chaussee Nr. 93/95.

Ober-Tor:

- 28. Bahnhof (Jah. H. Heitzsch), Schlegelstraße 11. 29. Bergkeller (Jah. H. Waldbmann), Reichelstraße 23.

Schweidnitzer Tor:

- 30. Zum Köhler Strand bei Ober-Abelstraße 30. 31. Fritz Bänz (vorm. H. Hanel), Werderstraße 43. 32. Hähnekrone (Jah. G. Schneider), Krasnerstraße 23. 33. Kaiserpark (Jah. H. Fischer), Parkstraße 15/20. 34. Wagner (Waldfeld), Berggartenstraße.

Fanere Stadt:

- Scala, Nicolaistraße 26.

b) im Landkreis Breslau.

- 1. G. Rahm in Rosel Nr. 10. 2. R. Orig in Rosel Nr. 14. 3. F. Wenz in Klein-Sandau. 4. Decker Keller in Klein-Sandau. 5. Müller in Maria-Höfchen. 6. Altfeld in Rasselwitz. 7. J. Knappich in Gräßchen, Dammstraße 4. 8. H. Wenz in Gräßchen, Dorfstraße 10. 9. Harmonie in Gräßchen, Dorfstraße 2. 10. Fr. Fischer (vorm. Jung) in Gräßchen, Dorfstr. 24. 11. Carl Geffert in Rosenthal Nr. 19. 12. Fr. Hoppe in Groß-Eichan Nr. 2. 13. A. Glöner (Gerichtsbedienter) in Dömitz.

Geislerische Lokale.

a) in Breslau.

- 1. Pieck's Establishment (Jah. Kewenau), Gartenstr. 79. 2. Gersdorff, Wehlstraße.

b) im Landkreis.

- 1. Obermuth in Neukö. 2. Gensel in Lettenbuck. 3. Breda in Gartleb. 4. Witter in Polental Nr. 20. 5. Mewitich in Döperan (Gerichtsstrichham). 6. Haube in Dömitz. 7. Karl Scholl (Landwirt) in Dömitz. 8. Carl Wenz in Dömitz.

Das Nittons Komitee

Der sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaften Breslaus u. Umgegend.

Literatur.

Der Kunstwart. Rundschau über Dichtung, Theater, Kunst und bildende Künste. Herausgeber Ferdinand von Arnim, Verlag von Georg D. W. Callwey in München. (Wierteljährlich 8.50 Mk., das einzelne Heft 70 Pf.)
 Inhalt des ersten Juni-Heftes: Die Kultur der „alten Stube“. Von Arthur Bonn. — Aus Treue unter von Hanns v. Gumpenherg. — Das Malerische im musikalischen Drama von Wilhelm Kierl. — Sprechsaal: „Der Kaiser und die Zukunft des deutschen Volkes“. — Lose Blätter: Aus den Dichtungen von Felix Stadenhagen. — Rundschau: Vorgesprochen zum Nobelpreis. Umhau. Ueber türkische Deklamation. Berliner Theater. Münchener Theater. Dresdener Theater. Engel-Männer oder Engel-Krausen? Rückblicke auf das Wiener Musikjahr. Niemanns Musikgeschichte. Timmunist von heute. Um Odellin. Was beim Pan des Berliner Schauspielhauses geschah. Gegen das Birchow-Denkmal. Nochmals „Aus Leipzig“. Neue Kunstwart-Unternehmungen. — Bilderbeilage n: Waller Long: Spaziergang; Alte Dame; H. B. Dorph, Alte Dame; Zur ästhetischen Kultur: Aus Leipzig. — Notizenbeilage n: Felix Draeseke „Morgens end' ich die Weichen“; Franz Schubert, An den Frühling.

Postkasten.
 J. B. Matthiastrasse. 25,000 Mk.

**Vereins-Kalender.
 Breslau.**

Im Parteisekretariat.
 Neue Graupenstrasse 5/6, III., werden jedwergel Remanahmen von Mitgliedern entgegengenommen und sind Aufnahmefreie sowie Beihilfen auf die „Volkswacht“ zu haben.
 Rechtsanwaltschaft können im Parteisekretariat nicht erteilt werden.
 Die Bibliothekenden des sozialdemokratischen Vereins finden von jetzt an von 7-9 Uhr statt. Punkt 9 Uhr wird die Bibliothek geschlossen.
Freie Turnerschaft Breslau. (Mitgl. d. Arbeiter-Turnerbundes). Die regelmäßigen Turnstunden finden statt: 1. Abteilung (Männer): Jeden Dienstag und Freitag, Abends von 8-10 Uhr; — 2. Abteilung (Jugendturner): Jeden Montag u. Donnerstag, Abends von 8-10 Uhr; — 3. Abteilung (Frauen): Jeden Mittwoch Abends von 8-10 Uhr, in der städtischen Schwimmhalle, Waterloostrasse. — Jeden Sonntag: Spielen auf dem Städt. Spielplatz, Eichenpark.
Gewerkschaften.
 Donnerstag, den 7. Juni:
 Bankarbeiter. Abends 8 Uhr: Außerordentliche Mitglieder-versammlung im großen Saale.

Lesererverbände. Mittelschüler-Vereinsung mit Vortrag des Dr. Landberg. Abends 8 Uhr. Zimmer 3 u. 4.
 Sonntag, den 10. Juni:
 Steinfeder. Mitglieder-Versammlung. Nachmittags 3 Uhr. Zimmer 1.
Mitteilungen der Distrikts- und Bezirksführer des Sozialdemokratischen Vereins:
 Distrikte 18 u. 19. (Innere Stadt, Ost- und Westkreis.)
 Zweite Sonnabend, den 2. Juni: Zusammenkunft der Distrikte Nr. 18 und 19 (Innere Stadt).
 Land-Distrikt 3.
 Bezirk 3. Sonntag, den 10. Juni, Vormittags 10 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder und Bahlag im befallenen Lokal.

Aus der Geschäftswelt.
Stettiner Pferdewette. Der in Stettin vom 8. bis 12. Juni stattfindende 29. Pferdewette erfreut sich ganz besonderen Aufbruchs. Anmeldungen selbst aus dem Ausland sind zahlreich erfolgt. Die Stettiner Pferdewette-Lotterie hat wieder das Hauptgewinn Carl Feinke, Berlin, übernommen, welches für alle unsere Leser einen Plan der Lotterie beifügt hat, auf welchen wir hiermit aufmerksam machen.

Freie Religionsgemeinde, Grünstr. 14/16.
 Erbauung: Sonntag, den 3. Juni, von 9 bis 10 Uhr. Pred. Sachtn. Thema: Festschreibung. 2209

Vom 9. h. an vertritt
Dr. H. Herz.
 2301

Zahn-Arzt
Alfred Freund
 Maschinen-Zelle. Ring 44.
 Zahnleben überaus
 Alamben, Merbitiden 1.00 Mk.
 Gebisse Zahn 1.50 Mk.
 Umarbeitung Zahn 1.00 Mk.
 Anästhetische in einem Tage.
 Sprecht früh 8 bis abends 8 Uhr.
 Sonntag 8-2 Uhr. Teilzahlung.
 [2206]

Hebenerdienst
 2324
 In Breslau und allen Orten Schlesiens werden vertrauens-würdige Agenten für Feuer-versicherung von bester Gesellschaft gegen hohe Provision gesucht. Off. V. 20 a. b. Exp. d. Zig. erb.

Messergasse 1
 am Neumarkt, Hst. II, 1 Wohnung 2 Z., Preis 18 Mk., zu vermieten. 2239

Wichtig!!
für Möbelkäufer.
 Gute recelle in eign. Werkstatt angef. Möbel, Aufbaum-Schränke 55 bis 60, Vertikale 50, geschliff. Trum. 45, geschliffenes Stuhl-Duffel 120, Schreib-tisch 66, Bancelofa 80, Tischau 28, Bettstellen mit Matratzen 30, Tisch 10, Stuhl 3.50, Küchen-Ein-richtungen jeder Preislage.

J. Zwolanowski,
 Tischlermeister, 2029
 Matthiasstrasse No. 110.

Sonnenschirme
Spazierstöde
 zu billigsten Preisen
Franz Mitschke, Fabrikant
 Ring 34 u. Schweidnitzerstr. 51.

J. Kaluza,
 Schuhmachermstr., Strichstr. 17
 empfiehlt sein großes
 Lager von
**Schuh-
 Waren**
 für Herren, Damen
 und Kinder. Ganz
 besonders aufmerksam mache ich
 alle meine Freunde und Bekannte
 auf mein kostbares, in all. Größen
 sortiertes Lager an **gelber Ware**.
 Gewalthe- u. Juchten-Stiefel
 für Arbeiter. Alles Handarbeit.
 Preise fest, aber äußerst billig.

Maffio goldene Trauringe,
 Paar 12, 15, 24, 30, 40 Mk.
Alfred Herzog,
 Juwelier,
 8. Ohlaustrasse 8.

Arbeiter-Frauen!
 bezieht Euch bei Ein-
 käufen stets auf die
„Volkswacht“!
Buchhandlung Volkswacht.
 Die französische Revo-
 lution von Wilhelm Blos
 20 Hefte à 0.20

Saison-Angebot
 ohne
 jede Konkurrenz.
Mousselines, waschecht per Meter 40 Pfg.
Englische Zephyrs, waschecht „ „ 40 „
Leinen, in allen Farben, waschecht 45 „
Reinwoll. Mousselines 80 „
„ 110 cm br. Etamines „ „ 1.25 Pfg.
D. Süßmann
 Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.
 In 5 Schaufenstern übersicht-
 liche Ausstellung mit Preisen zur
 Erleichterung der Warenauswahl.
 2275

Eleganter Kinderwagen
 billig zu verkaufen. 2321
 Ehrlich, Trinitasstr. 7, Hochpart.

Möbel, Betten
 kauft **Frau Guder,**
 2262 Universitätsplatz 6 L.

Volkswachtlosor!
 Größte Reellität. **99**
 Anzüge, gute Stoffe, 9 Mark
 Nach Maß, elegant, 17 Mk.
 schilf, bester Stk.
 Anzugfabrik Wallstr. 17, I.

Schweißfüße
 werden gründlich und trocken bei Gebrauch
 von Erw. n. Meyer's 50 Pf. Eincrem-
 linder 50 Pf. Drogerie am Landeshaus,
 Gartenstr. 75, Ecke Reibstockstr. Nach
 auswärts 60 Pf. in Briefmarken. [2133]

Seite 2101
Oberrschl. Steinhohlen
Königsbütte, Briketts u. Kohs
 empfiehlt zu billigen Preisen
Rudolf Lauther, Büttnerstr. 12

Sobem ist erschienen:
Schule, Kirche und Arbeiter
 Ein Vortrag von **Paul Göhre.**
 Preis 15 Pfg.
 Eine Broschüre, in der zunächst der Zweck dargelegt wird,
 den die herrschende Klasse mit der Verfassung der Volksschule
 erstrebt und in der die gängliche Verharmung jeglichen Religions-
 unterrichts aus der Schule gefordert wird. Göhre erwidert dann
 die Gründe, die die Sozialdemokratie zwingen, den Kampf gegen
 die Verpflanzung der Volksschule aufzunehmen und zeigt die Mittel,
 um diesen Kampf wirksam zu gestalten.
 Zu beziehen durch die Expedition der Volkswacht.

Sobem ist erschienen:
**Der preussische
 Volksschulgesetz-Entwurf**
 Material zu seiner Beurteilung.
 Preis 20 Pfg.
 Zu haben in der Expedition der Volkswacht.

**Ein katholischer Pfarrer
 als Sozialdemokrat.**
 Aus dem Holländischen des
Dr. J. van den Brink, römisch-katholischer Priester
 zu Grede in Holland.
 Preis 10 Pfennige. Preis 10 Pfennige.
 Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“.

Warum gebrauchen Sie

noch immer keine
 Margarine? Weil Ihre damit
 angestellten Versuche Sie nie be-
 friedigten? Dann probieren Sie jetzt
 einmal die bei den Hausfrauen so sehr
 beliebte Delikatess-Margarine

„Solo in Carton“

diese wird Ihnen sicher zusagen! — Vergleichen Sie Solo mit
 bester Butter, schmecken Sie sie, kochen, braten, backen
 Sie damit, kurz machen Sie jede Probe und Sie
 werden sich überzeugen, dass Solo von bester
 Butter nicht zu unterscheiden ist.

Überall erhältlich!

Küchenmöbel aller Art
 Küchenschrank, Eckschränke,
 Hochschranke, Küchenschrank,
 Topfschränke, 24 Hst. 2251
Stühle rot und poliert
 zu billigsten Preisen
 Folgendes **Albert Noskowski**
 Schwabstr. 27.

Nähmaschinen
 neue mit Garantie 45,
 50, 60 bis 75 Mark.
 Große Auswahl ge-
 brauchte 10, 15, 18,
 25, 35 Mark, auch
 Ringstitcher. 1745
 H. Freund, Bräuerstr. 45.

Unter enormen Lager nur
Anzüge 10 Mk.
 nach Maß elegant 17 Mk.
 muß geräumt werden. Sie sparen
viel Geld
 beim direkten Einkauf in der
 Kleiderfabrik Carlstr. 48.

Schreibmaschinen zum Selbst-
 unterricht.
 16 Hst. billig zu verkaufen.
R. Schröder's
 Schreibmaschinen-
 nur noch 50 Hst. 70 a.
 2287

Strohüte
 für Damen, Herren u. Knaben
 direkt in der Fabrik
 Neue Graupenstr. 11, Hof,
Fraund & Krebs.

Größtes Lager
Sofas
 Bettel, Matratz., Spiegel, Möbel.
 Werkt. **P. Heinrich, 46**
 im Hause des Ring-Café.
 Gebrauchte Möbel tanche ein.

Die neueste Nummer des
„Wahren Jakob“
 ist in der Expedition der „Volkswacht“ zum Preise von
 10 Pfg. zu haben.

Arbeiter-Gesundheitsbibliothek.
 Bisher erschienen:
 Heft 1. Die erste Hilfe bei Unglücksfällen.
 „ 2. Das erste Lebensjahr, von Dr. Silberstein. Jeder jungen Mutter zur Anschaffung zu empfehlen.
 „ 3. Gesundheitspflege des Nervensystems. Wer seine Nerven gesund erhalten will, lese diese Anleitung.
 „ 4. Der Achtstundentag, von Dr. Zabel. Eine ärztliche Begründung der sozialdemokratischen Forderung.
 „ 5. Alkoholfrage und Arbeiterklasse, von Dr. Fröhlich. Eine empfehlende Agitationsbroschüre.
 „ 6. Das Schulkind, von Dr. Silberstein. Die Kinder vor Schulkrankheiten schützen, ist Zweck dieses Büchleins.
 „ 7. Geschlechtsverkehr und Geschlechtskrankheiten, von Dr. Geberl. Belehrend über diese, für jeden Menschen wichtige Frage.
 „ 8. Nahrung und Ernährung, von Dr. Hajek. Ein wichtiges Kapitel für jeden Arbeiter und seine Familie.
 „ 9. Wie sollen wir uns kleiden? von Dr. Paul Bernstein.
 „ 10. Der Arbeiterkampf mit besonderer Berücksichtigung der Werkstatthygiene von Dr. M. Epstein-München.
Jedes Heft 20 Pfg.
 Diese Abhandlungen sind für jedermann verständlich geschrieben und sollen in jeder Familie fehlen.
 Zu haben in der Expedition der „Volkswacht“ und durch unsere **Polypostkarte**.

Knappe's Etablissement, Pöpelwitz.

Grosses Instrumental- u. Vokal-Früh-Konzert
Freien Sänger-Vereinigung „Vorwärts“
Programme a 15 Ufr. ...

Versäumen Sie nicht

Kolossal-Rundgemälde am Frieberg

Gustav Adolfs Tod
in der Schlacht bei Polten (16. November 1632) gemalt von Prof. Franz Braun...

Wilhelmsburg
Am 2. Pfingstfeiertag: Großer Fest-Tanz.
Am 3. Pfingstfeiertag: Fest-Kränzchen.
Donnerstag: Sommernachts-Kränzchen.

„Ballhof“, Schickwerderplatz 12.
Grosses Tanzvergnügen. Anfang 4 Uhr.

Etablissement „Goldener Zepter“
Rickerstraße 47.
Den 2. und 3. Feiertag: Öffentlicher Tanz.

Bergkeller
Inh.: R. Waldmann.
1. Feiertag: Garten-Fest-Konzert.
2. Feiertag: Großer öffentlicher Tanz.

Fr. Pfingst's Ball-Saal, Herstr. 49.
Zweiten und dritten Feiertag:
Grosser öffentlicher Tanz

Ball-Saal Königsgrund.
2. Feiertag: Gr. Tanzvergnügen bis 2 Uhr.
3. Feiertag: Tanz-Kränzchen.

Theod. Deutscher's Familiengarten, Gadenstr. 50.
1. Feiertag: Grosse Solree und Variété-Vorstellung.
2. und 3. Feiertag bei schönem Wetter:
Garten-Fest-Konzert.

Großes öffentliches Tanzvergnügen b. freiem Entree.
Heute Sams. Gute Küche. Ausschank von Saasbier.

Wilhelmshöhe
1. Feiertag: Garten-Fest-Konzert.
2. und 3. Feiertag: Großer öffentlicher Tanz ohne Entree.

Civoli, Grosser Fest-Tanz.
Jeden Sonntag: Fröhlich.

Carl Bräuer's Festsäle
„Zur frohen Stunde“, Gebirgsstr. 20/22.
2. und 3. Pfingstfeiertag:
Grosser Festtanz.

Emil Milde's Etablissement
Drei Kaiser-Säle, Gräbschenerstrasse 74.
2. und 3. Feiertag:
Grosser Festtanz.

Waldschlösschen-Schellnig
2. u. 3. Feiertag:
Großer öffentlicher Tanz.

Mischke's Etablissement, Morgenau.
2. u. 3. Feiertag:
Großes Tanzvergnügen

Etablissement „Lillenthal“
Inh.: J. Hoffmann.
2. u. 3. Feiertag: Tanzkränzchen.

Gasthof zum goldenen Schlüssel

Schmiedeberg.
Pfingstschiefen
Ernst Baumgart.
2. Feiertag: Großer Fest-Tanz.
3. Feiertag: Großer Fest-Tanz.

Gräbschen, Tr. Flöter früher Jung
2. Feiertag: Großer Fest-Tanz.
3. Feiertag: Großer Fest-Tanz.

Harmonie, Gräbschen.
2. u. 3. Feiertag: Großer Tanz bis 1 Uhr.

Etablissement „Heinrichsbrunn“
Gräbschen, Brunnenstrasse.
Empfehle meine Lokale nebst großem Garten und Regalbau einer herrlichen Beachtung.

Fr. Nurr's Etablissement, Gräbschen.
2. und 3. Feiertag:
Großer öffentlicher Tanz bei voller Musik.

Etablissement „Schweizerhof“
Alten- und Schweizerstrasse-Gäß.
Zweiten und dritten Feiertag:
Grosser öffentlicher Tanz.

Central-Ball-Säle „Deutscher Kronprinz“
Sanygasse Nr. 50/52. Inh.: A. Franz.
Den 2. und 3. Feiertag: Grosser Fest-Tanz.

Letzter Heller
Sondtag, den 3. Juni (1. Pfingstfeiertag):
Grosses Militär-Konzert

Grosses Tanzvergnügen.
„Kurgarten“, Pöpelwitz
Grosses Militär-Konzert bei Einbruch der Dunkelheit.

Karl Weisse's Etablissement
Pöpelwitzstrasse 23.
Den 2. und 3. Feiertag: Großes Tanzvergnügen.

Knappe's Etablissement, Pöpelwitz.
1. Pfingstfeiertag: Grosses Frei-Konzert.
2. Feiertag: Früh-Konzert vom G.-V. „Vorwärts“.

Etabl. Deutscher Kaiser, Pöpelwitz.
Berliner Chaussee 117. Inh.: R. Hansel. Tel. 9576.
Am 1. Feiertag: Eröffnung der neuen Orchester-Bühne.

„Anglerherberge“, Pöpelwitz.
Zweiten und dritten Feiertag:
Grosses Tanzvergnügen.

Etabl. „Heinrichsburg“, Cosel.
Den 2. und 3. Feiertag:
Großes öffentliches Tanzvergnügen.

Wilh. Jenko's Etablissement

Oeffentlicher Tanz
bei voller Musik - Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Garten-Fest-Konzert.

Kaiser-Park Schellnig, Familienlokal
Großes Garten-Konzert
nebst Kinderbelustigungen aller Art.

Wollin's Ballsäle, Berliner Chaussee No. 109.
2. und 3. Feiertag:
Grosser öffentlicher Tanz.

Familienkränzchen u. Eisbeisessen.
Es ladet ergebenst ein
Der Wirt.

„Schwarzer Bär“
Pöpelwitz.
1. Feiertag: Von 4 Uhr ab Carree-Fest-Tanz.

M. Fuchs' Etabl. „Prinz Carl“
Pöpelwitzstrasse 36.
1. Feiertag: Frei-Konzert.
2. Feiertag: Öffentlicher Tanz bis 2 Uhr.

Erholung Pöpelwitz.
1. Feiertag: Gr. Eisbein- u. Backstuck-Essen.
2. und 3. Feiertag:
Großes öffentliches Tanzvergnügen.

Dürrgoy
R. Michael's Garten.
Saal mit neuem Parkett.
2. u. 3. Feiertag: Tanz.

Oswitz, Gerichtskretscham
2. und 3. Pfingstfeiertag:
Grosses Tanzvergnügen

Maria-Höfchen: Müller's Etablissement.
Den 2. und 3. Pfingstfeiertag:
Tanzvergnügen bei vollem Orchester.

Bonk's Etablissement
Kl.-Gandau, am Geyerplatz.
2. und 3. Feiertag: Tanz.

„Bär auf der Orgel“
Kupferschmiedestr. Nr. 39 - Nadlorgasse Nr. 2
empfehle seine schönen großen Vereinslokali-
täten einer geneigten Beachtung.

J. Goebel's Gasthof „Zur Schlohe“
59 Vincenzstr. 59
empfehle seine Lokalitäten sowie hübschen Garten und
schöne Kolonnaden dem geehrten Publikum einer gütigen
Beachtung. Spezialität: Berliner Weissbier und
Schlehen-Likör.

Friedrich Joppich's Restaurant
Weinstraße 82
empfehle sich bei jeder Gelegenheiten und Abenden eine gemütliche
Schmaus bei reichhaltiger und preisgünstiger
Speise. Jeden Sonntag: Nieren-Gibbete und Hühner-Unterhaltung

Bierverlag Aug. Mende
Friedrich-Wilhelmstraße 45. - Telephon 761
empfehle seine vorzüglichsten
Flaschenbiere

Brauerei E. Haase.

Verbandstag der in Gemeinde- und Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen.

R. Mainz, 31. Mai 1906.

Der Verbandstag der in Gemeinde- und Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen... In der Abend Sitzung am Mittwoch referierte Bürger über unsere Lage...

Die Debatte über diesen Punkt gestaltete sich lebhaft... Es wird betont, daß die Lohntabelle sich nach den jeweiligen Verhältnissen richten müsse...

Die sozialen Forderungen des Gemeindearbeiter-Verbandes werden von dem Gesichtspunkt aufgestellt, daß die Lohn- und Arbeitsverhältnisse...

Von diesem Gesichtspunkt hebt der Verbandstag die Resolution der Beamten-Konferenz vom Mai 1904 auf...

Der Verbandstag beschließt, den nächsten Gewerkschafts-Kongress durch vier Delegierte zu beschicken... Von diesen werden drei durch allgemeine Wahl gewählt...

Die Vormittags-Beratung beginnt mit Berichterstattung der Statuten-Kommission... Die General-Kommission füllt die Vormittags-Sitzung aus...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 2. Juni.

Zum Streit der Lederfabrik in Deutsch-Lissa.

In der „Schlesischen Zeitung“ sind in letzter Zeit wiederholt Angriffe auf die streikenden Arbeiter gemacht worden... Die streikenden Arbeiter haben bis jetzt im weitgehendsten Maße Unterstützung erhalten...

In der Stürmer'schen Lederfabrik in Bissa streiken seit dem 15. Mai ungefähr 120 Arbeiter... Die streikenden Arbeiter wünschen die Arbeit wieder aufnehmen...

So der Artikel, der alles andere bloß nicht die Wahrheit enthält... Die Streikenden haben bis jetzt im weitgehendsten Maße Unterstützung erhalten...

Die völlige Sonntagsruhe in den Sommermonaten.

Uns wird geschrieben: Wie wir in einem früheren Artikel bereits berichteten, fand am 23. v. M. im Stadtverordneten-Sitzungs-Saale eine Versammlung von Geschäftsinhabern statt...

prinzipielle Forderung des gesetzlichen völligen Ladenschlusses aus den Augen zu verlieren... Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden...

Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden... Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden...

Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden... Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden...

Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden... Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden...

Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden... Die verschiedenen Berichter wurde, in auch bereits in einigen Branchen eine Einigung schnell erzielt worden...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Aus den Gerichtssälen.

Erstgenau! Unter dieser vielversprechenden Überschrift erscheinen im „Breslauer General-Anzeiger“ von Zeit zu Zeit Mitteilungen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

um sie als Weihnachtsgeschenk zu benutzen... Die Handelsfrau sollte von Wolf wissen, daß gestohlene Waren gekauft haben... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte, die Friseur-Geschäfte am zweiten Pfingstfeiertage nicht zu besuchen... Die Organisation der Friseurgehilfen richtet an die übrige organisierte Arbeiterschaft die Bitte...

TEPPDECKEN

SCHLAFDECKEN

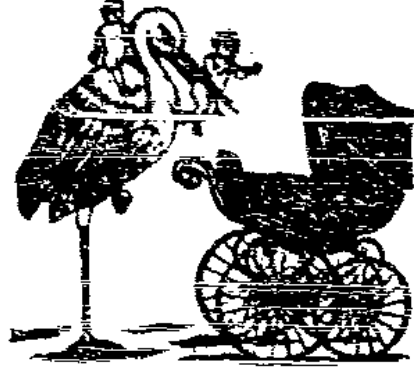
Lotharhaus
Bielschowsky
Breslau, Nicolaistr. 76
Ecke Herrenstrasse.

2284

Geschäfts-Gründung!

Unter besten Umständen wurde ich hierdurch die ergebenste Künigin, doch ist bei Wiederverkauf des (Waller-Garten) gelegene
Photographische Atelier
Anwesenheit habe mir bemüht sein werde, für gute Ausführung sämtlicher Aufträge Sorge zu tragen.
Besonderes Interesse ist mich bei geschickten Operatören zur Ausführung von Gruppen-Aufnahmen im Atelier sowie im Freien (bei Ausflügen aller Art) besonders anzudehen.
Im günstigen Preisverhältnis

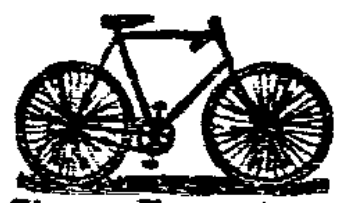
P. Perschke, Photograph
Wallerstraße 98 (Waller-Garten).



A. Glaetzer, Metzgerstraße Nr. 8/10.
Es gros- und Einzelverkauf der größten Kinderwagenfabrik Deutschlands Gebr. Reichstein.
Kinderwagen
Sportwagen

Anfallend bill. Preise. Ständ. Lager ca. 500 Wagen.

August Heyne 1535
Kohlabakhandlung
Breslau, Karlstraße 27 (Friedrichsplatz).



Cito- und Opel-Räder,
2 Jahre Garantie,
sind die besten und billigsten.

Eigene Reparaturwerkstatt, sowie sämtliche Ersatzteile zu namend billigen Preisen. — Selbstzahlung gestattet. — Gebrauchte Räder werden zu höchsten Preisen in Zahlung genommen. 1074

Joh. Swienty, Höfchenstr. 28,
nahe der Garten-Strasse.



Billige Pfingst-Offerte:

- Damen-Schnürstiefel, grau, beige, weiss, braun Segeltuch, „entsprechende Neuesten“ 4.50
- Segelstiefel, alle Farben 3.50
- Damen-Schnürstiefel in wundervollem glatten Led., braun, grau, beige od. weiss 8.50
- Herren-Stiefel, braunes oder rotes bestes Chagrin- oder Chevz-Leder, in eleganten Formen 8.50
- Herren-Schuhe in Segelleinen oder farbigem Leder, auch Sandalen und Sport-schuhe 5.50
- für Kinder Segelstiefel 2.50, 1.75, 2.—
- Segelstiefel 3.50, 3.50, 4.—
- farbige Lederschuhe 3.50, 3.50, 4.50
- farbige Lederstiefel 3.—, 4.—, 5.—

Ludwig Herz
BRESLAU 2261
No. 4, Blücherplatz No. 4.

Wirklieb
Sparsame Hausfrauen kaufen nur „Mohra“ im Karton!

Bis Pfingsten
empfehle mein reichhaltiges Lager in Uhren, Ketten, Kolliern, Broschen, Ohrringe, Ringe, Kreuzen etc.
Eugen Klopsch, Uhrmacher
Dohrerstraße 27.

Hemden, Blusen, Montur-Jacken, Unter- und Oberhosen, Hüte, Taschentücher, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Schürzen, Unterröcke, Krawatten, Kragen, Stulpen, Chemisettes, Hosenträger, Sweaters, Zigarentaschen, Portemonnaies, Regenschirme, Spazierstöcke 2150
alles zu zeitgemäß billigen Preisen.
Bernard Dollinger.
I. Geschäft: Altsch. 38, Ecke Schulgenwiese.
II. Geschäft: Bräuerstraße 80, gegenüber Mollwiese.
Türe auf Treppen und Hausnummer zu sehen.
Spezialität: Damen- und Herrenschneidereiartikel, sowie Strick- u. Wolllarne.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in Damen-, Herren- u. Kinderschirmen, Reschellen farbiger Sonnen- und Regenschirme, Spazierstöcke, Schirmstöcke, sowie sämtliche Bezüge, Griffe und Zwingen zum Selbstverkauf billig.
Alle in dieses Fach schlagenden Reparaturen schnell, gut u. billig.

H. Langer
Schirmfabrik
Breslau, Gröhngängerstraße 23.
Größe: 11749
Rathhausstraße 101.



Ed. Kühnel,
Uhrmacher
13, Reuschestr. 13.
Silb.-Arm.-Uhr v. Mk. 8.00 an.
Nick. 4.75
Gold. 11.00
Regulator 7.50
Werk- u. Uhr-Teil 2.00
Gold. Trauringe 4.50
Broschen, Ohrringe etc. 25 bis 100.
Spezialität: 971
Platin, haltbare Uhrenketten.

Littauer Nähmaschinen
33 Filialen
Breslau, Ristlerstraße Nr. 10.
Borteilhafte Bezugsquelle.
5 Jahre Garantie.
Spezialität: Schneidbrett, vor- und rückwärts nähend, auch ohne Anzählung.
Wäsche nur 1 Watt.
Bei Barzahlung höchsten Rabatt.
Reparaturen jaggemäß u. billig.
Alle Maschinen nehmen in Zahlung.
Für Nachweis zahlte Provision. Postkarte genügt. 2009

CARL HITZE
Hitze

Schmiedebrücke 63, Albrechtsstrasse 7, Friedrich-Wilhelmstr. 36
Ecke Reuschestr.
offeriert für **2,80**
Güte in allen Formen und Farben, unübertroffen in Qualität. 2421
Chapeau-Claques
tabellos für **6,00**

Neue Tauentzienstrasse 3
Fabriklager am billigsten
Emalle
Kaffeekannen etc.
Siebkannen etc.
Kochbüchsen etc.
Kochgeschirre etc.
Eisenlöse 1029
20 Pfg. per Pfd.
Waschbrett
Waschkünder

lange kurze
Pfeifen
Zigarren
Spitzen u. Taschen
Spazierstöcke
in reicher Auswahl bei
E. Hügels,
Friedr.-Wilhelmstr. 4
Schmiedebrücke 11.
Rismarktstr. 23, Neue
Taschestr. 13 u.
Ohlmannstr. 23.

Geld
im Pfandleih-Institut von
H. Schweikardt,
Berlinerstraße 65. 2102, Preislisten frei.

Fritz Preuss, Vincenz-Strasse No. 10.
Läden in allen Stadtteilen. 2272
Färberel. Reinigerel.

Grösstes Fahrradhaus am Orte
Generalvertretung der Styria-Fahrradwerke Graz (Steiermark), der Bielefelder Maschinenfabrik vormals Dürkopp & Co. und der weltberühmten
Progress-Motor-Zweiräder 1108
Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb
Reparaturen schnell sauber und preiswert.
Max Kluge, Harrasgasse 4/6.

Hauschestr. Nr. 52 Hauschestr.
In größter Auswahl und billigsten Preisen:
Knaben-Garderobe
Einzelne Hosen schon von 75 Pfg. bis 1.50 Mk.
Komplette Anzüge schon von 2 Mk. bis 10.— Mk.
Herren-Garderobe 2304
Einzelne Hosen schon von 2.— Mk. bis 10.— Mk.
Komplette Anzüge schon von 8.— Mk. bis 40.— Mk.
Großes Lager von Arbeiter-Kleidung.
Eduard Freund
Reuschestr. 52.

Wratislavia und Presto
bilden die modernsten
Fahrräder
in ihrer höchsten Vollendung, die 5 Jahre lang ohne Reparatur laufen und auf einem leicht beweglichen Roboter. Ein Roboter verleiht die Maschinen mit feiner Schwebelagerung, jedoch voller Kraftvoller Garantie bis 40% unter Original-Kaufpreis. Gute Mäntel von 2.50, gute Schläuche von 2.60 an. Sämtliche Ersatz- und Zubehörteile vorräthig.
Buch-Motorzweiräder und Motorgepäckträger
sind die schnellsten und unbedingt zuverlässig.
Thorwarth & Heilscher, Nicolaistr. 69.
Katalog umsonst und postfrei.

Möbel! Möbel!
Bettstellen u. Matratzen 15—60, Vert. 30—50 Mk., Spiegel u. Schrank
Riesen-Lager 1241
aus eigener reicher Werkstätte gefertigt. Matratzen, Sofa von 12, 22, 20 Mk., Pl.-Diva bis 70 Mk., sämtl. Möbel unter Langjähr. Garantie. Man überzeuge sich bei wirklich guten und billigen Angeboten bei Anton Gerold, Wallstraße 28.

Gradhalter-Korsetts für Schiefwachsende,
vorgedruckte Größe, nicht zu vergleichen mit gew. Korsetts.
Verlangen Sie illustrierte Beschreibung. 2015
Bruchbänder nach Maß, kein starrer Draht, kein Gummi, anerkannter vorzüglicher Stoff.
Leibbinden nach Maß, tabellos, Güt., vorzüglichste Bezugsquelle für Kranke u. Kranke.
für Damen, Damenberatung.
W. Fritz, Reuschestr. 36.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Zulets, Züchen, Gardinen, Wachleinenwand auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, waschele, blau Blousen, Flanelle, Warchente etc., in fabrikmäßig
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

I. Schammel
Breslau VIII, Brüderstrasse 9, fertigt 1418
Englische Drehrollen,
patentmäßig geschützt.
Selbstzahlung gestattet.

In hellig schöner Stunde,
Mit hundert Klagen geschmückt,

Dem süßlichen Flagen geschmückt,

Der Jugend Lieber vom Vordel,

Vestibel aus jeder Brust,

Der Sonnengelocktungen,

Dem heuten sein Frischer das Dhr.

Er hört nicht die mahnernden Gloden,

Er lacht nicht, hoch erheben,

Dem flugenden Sonntagtag.

Doch glaubt mir, wenn er auch flugt,

Und starrt in die Weite hinaus,

Wo fern das Meer aufblühet,

Er ist im Gotteshaus.

Er verflucht nicht das laute Schreien,

Und des ledigen Liedes Schwall;

Doch er fühlt, daß in unsre Herzen

Es eingiebt, warm und kalt.

Er sieht am Bergeshang,

Wo über der leiggen Hügel,

Und läßt bei an dem Uferlange

Den abgegangenen Gut.

Man fahren wir vor dem Grunde

Des Meeres, wo die Wogen gehen;

Er folgt dem siehenden Klange

Und läßt nicht ab vom Seh'n.

Wir sitzen in dem weichen Bänken

Und singen uns vogelfrei;

Ihr überkommt ein Ahnen:

Es gog etwas Großes vor.

Wir stehen an den kühnen Felsen,

Mit Stämmen- und Hochenern;

Er weilt nicht vor dem andern Whiten

Daruf meidete sich Hans Thoma zum Wort und führte

laut 'Der Presse' unter anderem Johandes aus.

von der Gedanke des Walfes gesprochen hat und

hinübergegangen, der sich dazu verhielt, jetzt das er-

greifen, obgleich ich gar nicht darauf gefaßt bin.

zu sein, habe ich manchmal darüber nachgedacht, was trotz die

Kunst im Staatsansehen für eine Aufgabe haben könne und wie

sie hier auch ihr Scherstein beitragen könne zum guten Gedeihen

des Völkertums. Es ist gar nicht leicht, dies zu finden, nicht

ich weiß ja, wie es sich im Staatsansehen um jochliche, nicht

terre Erordnungen handelt, und so ist es schwer für die Kunst,

die sich doch ganz auf einer Gefühlswelt, auf einer Vorstellungs-

welt aufbaut, hier eine Verbindungsbrücke zu finden. Man könnte

mir auch gar leicht den Vorwurf machen: Kunst ist Privatfache.

Darüber bin ich aber dem Herrn Verlagsleiter für seinen

freundlichen Willen, wo die Kunst in Wirklichkeit

treten könnte, um mit einiger Berechtigung am Staatsleben teil-

zunehmen.

für die vorhandenen Verbindungen unseres Landes wie auch zu

deren Förderung, indem sie Kultur- und Kunstentwässer in ihrem

Bestande zu erhalten sucht — das sie auf das Schöne hinweist

und es nicht geschädigt kosten soll, wo dies nicht durch eine

Notwendigkeit bedingt ist; in solchen Dingen darf auch die Kunst

mitreden.

Da liegt von dem Maße die Rede ist und dabei auch

seiner Schönheiten gedacht worden ist, so will ich gern feststellen,

daß gewisse Fortbehalten und Ausschließen von jeder das beste

Element über das, was am Walle schon ist, wohl manchmal in

Prüfungsarbeiten mit dem Fortschritt geraten — aber

das schadet nichts — beide sind große Naturkräfte und die

Verkündigung ist auf diesen großen Wenden dann wieder leicht.

Der Wald vor für uns Deutsche von jeder auch ein Ideal

ist, und teilweise wehmützig schön wo sie einströmt ihm i-

Daruf meidete sich Hans Thoma zum Wort und führte

laut 'Der Presse' unter anderem Johandes aus.

von der Gedanke des Walfes gesprochen hat und

hinübergegangen, der sich dazu verhielt, jetzt das er-

greifen, obgleich ich gar nicht darauf gefaßt bin.

zu sein, habe ich manchmal darüber nachgedacht, was trotz die

Kunst im Staatsansehen für eine Aufgabe haben könne und wie

sie hier auch ihr Scherstein beitragen könne zum guten Gedeihen

des Völkertums. Es ist gar nicht leicht, dies zu finden, nicht

ich weiß ja, wie es sich im Staatsansehen um jochliche, nicht

terre Erordnungen handelt, und so ist es schwer für die Kunst,

die sich doch ganz auf einer Gefühlswelt, auf einer Vorstellungs-

welt aufbaut, hier eine Verbindungsbrücke zu finden. Man könnte

mir auch gar leicht den Vorwurf machen: Kunst ist Privatfache.

Darüber bin ich aber dem Herrn Verlagsleiter für seinen

freundlichen Willen, wo die Kunst in Wirklichkeit

treten könnte, um mit einiger Berechtigung am Staatsleben teil-

zunehmen.

für die vorhandenen Verbindungen unseres Landes wie auch zu

deren Förderung, indem sie Kultur- und Kunstentwässer in ihrem

Bestande zu erhalten sucht — das sie auf das Schöne hinweist

und es nicht geschädigt kosten soll, wo dies nicht durch eine

Notwendigkeit bedingt ist; in solchen Dingen darf auch die Kunst

mitreden.

Da liegt von dem Maße die Rede ist und dabei auch

seiner Schönheiten gedacht worden ist, so will ich gern feststellen,

daß gewisse Fortbehalten und Ausschließen von jeder das beste

Element über das, was am Walle schon ist, wohl manchmal in

Prüfungsarbeiten mit dem Fortschritt geraten — aber

das schadet nichts — beide sind große Naturkräfte und die

Verkündigung ist auf diesen großen Wenden dann wieder leicht.

Der Wald vor für uns Deutsche von jeder auch ein Ideal

ist, und teilweise wehmützig schön wo sie einströmt ihm i-



Unterhaltungsbeilage der »Volkswacht«.

Malersegen.

Von Klara Müller.

Man ruht in weissen Schleiern
wie ein Herz an delter Brust,
und wehre Seelen feiern
die ewige Hochzeitstanz.

Ein Daisse reifer Tage
um malere Stimmen weilt,
da wieder die flugende Sage
durch himmlische Fluren geht:

Ein Witz.

Der Kaufherr Spono greift dem Abends, schon
nach dem Abend, hat er in den lebendigen
Köpfen stehen und keine gemalten Köpfe...

Wasser treibt. Der Wüder ist indes schon vor weiß mo
Der Kaufherr tritt an den Kanal, ruft lächelnd: Kein
Mensch hat ihn hier in der Stille...

Wiss Thoma über die Pflege des Waldes.

Der rühmlichst bekannte Maler Hans Thoma hat dieser Tage
in der badischen Kammer eine Rede über die Pflege des deut-

Er hat solchen Reden, einen geschäftigen, schrilten Schrei und
bogu eine andere, schärfere Stimme, die etwas wie einen Flug...

Am nächsten Morgen steht der Kaufherr freier
wieder ab. Seine Pfeife steht noch immer kalt im Mund...

Es nicht gelohnt, seinen Reiz zu erlösen, weil ihm gar nicht ein, den Reiz erst zu erlösen, weil ihm gar nicht ein, den Reiz erst zu erlösen, weil ihm gar nicht ein, den Reiz erst zu erlösen...

Der Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ...

Der Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ...

Der Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ... Die Vorlesende dringt sein Gesinnung in ein paar ...

Stellen aus die ... Stellen aus die ... Stellen aus die ... Stellen aus die ... Stellen aus die ...

Der ... Der ... Der ... Der ... Der ...

Der ... Der ... Der ... Der ... Der ...

Der ... Der ... Der ... Der ... Der ...